

Jeder Mann hat einen Vater –

sonst wären wir nicht hier. Aber welche Rolle spielt der Vater im Leben des Sohnes, im Positiven, wie im Negativen? War oder ist ihm der Vater ein Vorbild, ein guter Kamerad oder ein Hindernis? Es lohnt sich diese so wichtige Beziehung im Leben eines Mannes genauer zu betrachten.

Dazu bieten wir in einem Männerwochenende Raum und Gelegenheit. Du als Mann bist eingeladen Dich im Kreis anderer Männer mit Deiner ganz eigenen Geschichte und Deiner Beziehung zu Deinem Vater und Deinen Vorvätern zu befassen. Wir werden uns über unsere Erfahrungen und Erinnerungen mit unseren direkten männlichen Vorfahren austauschen und blicken sodann auf die weitere Familienlinie, bis hin zu unseren Ahnen.

Wir stellen auch Bezüge her zu dem gesellschaftlichen Umfeld der jeweiligen Zeit, in der diese Männer gelebt haben. Wie hat der Geist ihrer Kindheit sie geprägt, was haben sie später in ihrem Leben zu ihrer Zeit beigetragen?

„Wie erlebe ich meine Vorfahren in meinem Leben heute?“

Stärken sie mir den Rücken?

oder **Sitzen sie mir im Nacken?**

oder **Nehme ich sie gar nicht wahr?**

Manchmal werden leidvolle Strukturen und Verhaltensmuster in Familien über oft viele Generationen weitergetragen. Solche Wunden aufzudecken und wahrzunehmen ist ein erster Schritt zu einer Heilung. Uns so unserer Geschichte zu stellen eröffnet uns die Chance, unseren Platz im eigenen Familienverbund neu oder anderes zu definieren.

Neue Ein- oder Ansichten über Dich und Deine Vorfahren können dazu beitragen, Dich auch mit Dir selbst und Deiner Geschichte zu versöhnen. Zugleich leisten wir mit dieser Form historischer Auseinandersetzung praktische Friedensarbeit für unsere eigenen Beziehungen aber auch für unsere Gesellschaft.

Im "Council" [Rat des Kreises], in Zweiergesprächen, durch Körperübungen und Erfahrungen "im Spiegel der Natur" wollen wir das Thema erforschen. Durch Friedenstänze und ein kraftvolles Ritual möchten wir der Dankbarkeit für unser Leben und das Leben unserer Vorfahren Ausdruck geben. Darüber hinaus wollen wir die eigene Kraft und neue Schritte im eigenen Leben durch dieses Ritual bestärken und bekräftigen.

**erkennen
anerkennen
versöhnen**

So soll es gelingen, uns mit der Kraft unserer Vorfahren zu verbinden und im eigenen Leben einen selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Weg zu beschreiten. Wir wollen beitragen zur Heilung alter Wunden zwischen den Generationen und unseren angemessenen, verantwortungsbewussten Platz finden innerhalb der Menschheitsfamilie.

Dazu laden wir alle Männer ein, die bereit sind, sich aus einer neugierigen, offenen und freien Haltung heraus mit unseren Vorfahren zu beschäftigen.

Dieses Angebot ist kein (familien-)therapeutisches Seminar. Für Menschen, die einen therapeutischen Bedarf haben oder in anderer Weise akut psychisch belastet sind, ist dieses Seminar kein Ersatz für eine

... und das sagen Teilnehmer:

„Der Kreis der Männer war von Anfang an von großem gegenseitigen Vertrauen und Offenheit gekennzeichnet.“

„Mir ist klar geworden, dass mein Vater für mich alles andere als ein männliches Vorbild gewesen war. (...) All das gab ich in Gedanken an meinen Vater zurück, weil es mir nicht gut tut und weil ich es nicht mehr brauche!“

„Für mich war das eine neue, herausfordernde Erfahrung. (...) Ich habe mich bei den Kursleitern gut aufgehoben gefühlt.“

„Die Schwitzhütte habe ich als eine kraftvolle Zeremonie erlebt, die Gemeinschaft stiftet.“

„Und so begriff ich am Ende der Reise, was mein Vater mir für einen reichen Schatz hinterlassen hat, von dem ich mein ganzes Leben lang zehren konnte.“

„Der erste Schritt zu einer Versöhnung war getan!“

Norbert Gahbler (Jg. 1954)
leitet seit über 15 Jahren Männergruppen;
Männercoach und Therapeut (HP Psych),
Schwitzhüttenleiter, Trainer für Tiefe Ökologie,
Friedenstänze; verheiratet, erw. Kinder
Norbert Gahbler
www.mannforum.de
info@mannforum.de
Tel.: 0521 - 911 70 95



Dietmar Sahrhage (Jg. 1969)
systemischer Paar- und Familientherapeut in
eigener Praxis;
Dipl. Sozialpädagoge, Mastercoach (DGfC);
verheiratet, 2 Kinder
Dietmar Sahrhage
www.disaco.de
post@disaco.de
Tel.: 05203 - 70 94 82



Teilnahmebedingungen:

Melden Sie sich bitte **schriftlich** (per Brief oder e-Mail) oder persönlich an. Die Anmeldung wird verbindlich durch die Überweisung einer Anzahlung.

Alle Teilnehmer handeln in eigener Verantwortung. Wir können keine **Haftung** für Schäden, Verluste oder Unfälle übernehmen!

VerSöhnen

mit den

Vätern

Großvätern

Urgroßvätern

erkennen - anerkennen - versöhnen



VerSöhnen mit den Vätern

Seminarbeginn: **Freitag, 1. Nov. 2019 16.00 Uhr**

Seminarende: **Sonntag, 3. Nov. 2019 14.00 Uhr**

Ort: **mannforum** Am Gottesberg 20,
33619 Bielefeld

Teilnehmergebühr: 235,00 €

bei Buchung bis 30.6.2019 Frühbuchergebühr: 195,00 €

Teilnahmebedingungen:

Melden Sie sich bitte schriftlich (per Brief oder e-Mail) an. Die Anmeldung wird verbindlich durch die Überweisung einer Anzahlung von 85,- € auf die Teilnahmegebühr. Die verbleibenden 150,- € sind bis spätestens 1.10.2019 zu zahlen.

Für auswärtige Teilnehmer ist eine Unterkunft im nahegelegenen „Ferienhof Kröger“ [Am Petersberg 61, 33619 Bielefeld, www.ferienhof-kroeger.de, Tel. 0521 - 105548] empfohlen. Eine einfache warme Mahlzeit am Samstag sowie ein Imbiss am Sonntag sind in der Teilnehmergebühr enthalten.

Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 40,- € erheben, danach werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Rücktritt in den letzten 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen, sofern der Platz nicht anderweitig belegt werden kann.

Alle Teilnehmer handeln in eigener Verantwortung. Wir können keine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle übernehmen! Eine normale psychisch Belastbarkeit wird vorausgesetzt.